

Offenlegung von Ex-ante-Kosten und Gebühren

Die Beispiele für Kosten und Gebühren in diesem Dokument sollen einen Überblick über die geschätzten Kosten geben, wie es die EU-Richtlinie 2014/65/UE verlangt. Die angegebenen Kosten und Gebühren sind Richtwerte und nicht als Werbematerial zu betrachten.

Für Liquidationsaufträge wird kein Zuschlag erhoben. Telefonorder zur Schließung von Positionen kosten 25 €. Wir laden den Leser ein, die Abschnitte zu Budget und Konto auf der Webseite zu besuchen, um zusätzliche Informationen über Kosten und Gebühren zu erhalten.

1. CFD-Forex

1.1. CFD auf Indizes und Gold

Ein Anleger mit einer Kontogröße von € 10000 führt eine Kauf- und eine Verkaufsauftrag auf den Germany 30 CFD (DAX) aus. Der Anleger hält die Position zwei Nächte, in denen der Indexkurs unverändert bei 13.000 blieb. Der aktuelle Libor-Satz beträgt 0,44% während der Overnight-Periode. Während dieser Tage wurde keine Dividende ausgeschüttet.

<u>Servicegebühren</u>	<u>€</u>	<u>%</u>
Ordergebühren:	9,98 (= 2 x 4,99)	0,10%
Finanzierungskosten:	2,85	0,03%
Gesamt:	12,83	0,13%

Formel für Finanzierungskosten und detaillierte Kalkulation

Formel $(\text{Libor} + 3,5\%) / 360 \times \text{Nominalvolumen} \times \text{€} 1$

Kalkulation $(0,44\% + 3,5\%) / 360 \times 13000 \times \text{€} 1 \times 2 \text{ Tage} = \text{€} 2,85$

Die Ordergebühren werden unabhängig von der Ordergröße mit € 4,99 pro Order berechnet.

1.2. CFD auf Währungen

Ein Anleger mit einem Kontogröße von € 10000 führt einen Kauf- und Verkaufsauftrag für den GBP/USD-CFD aus, jeweils mit einem Nominalvolumen von 10000. Der Anleger hält die Position nicht Overnight. Der GBP/USD-Wechselkurs beträgt 1,3000. Der Marktsread beträgt 1,5 Pip. Der quotierte Spread beträgt 2,6 Pip (0,00026). Der quotierte Spread hat einen Wert von \$ 2,6 für eine Position von 10000.

<u>Servicegebühren</u>	<u>\$ (€)</u>	<u>%</u>
Spread-Kosten:	1,1 (0,99)	0,001%
Finanzierungskosten:	0	-
Gesamt:	0,99	0,001%

Verschiedene Währungspaare haben unterschiedliche Spreads. Die Spreads können im Laufe des Tages variieren. Eine Tabelle mit den Spreads für jedes Währungspaar ist verfügbar :

<https://www.whselfinvest.com/en-lu/trading/cfd-broker/forex-broker/market-information-sheets?sheet=10>

2. Futures

Ein Anleger mit einer Kontogröße von 25000 € führt eine Kauf- und eine Verkaufsauftrag auf den Mini-DAX-Future aus. Der Anleger hält die Position zwei Nächte.

<u>Servicegebühren</u>	<u>€</u>	<u>%</u>
Ordergebühren:	9,98 (= 2 x 4,99)	0,04%
Gesamt:	9,98	0,04%

Die Ordergebühren werden mit € 4,99 pro Lot je Seite für Futures in EUR berechnet. Oder \$ 4,99 pro Lot je Seite für Futures in USD.

Die Ordergebühr ist eine *all-in* Gebühr. Sie beinhaltet alle dazugehörigen Orderrouting-Gebühren und alle Börsengebühren.

3. Setup Gebühr

Eine technologische Setup-Gebühr von 99 € exklusive Mehrwertsteuer wird zu Beginn der Kundenbeziehung erhoben.

Die Dienstleistung beginnt nach Zahlung der Setup-Gebühr.

Die Setup-Gebühr ist eine fixe Gebühr pro Konto. Die Setup-Gebühr ist unabhängig von der Kontogröße.

4. Abrechnung Alarme

Alle Kunden erhalten alle Alarme. Für den Empfang der Alarme fallen keine Abonnementkosten an.

Abrechnung von Alarmen – Konto mit 4 Strategien

Wenn eine Strategie am Ende des Investui-Kalenderjahres profitabel ist, werden die Alarme am Ende des Kalenderjahres wie folgt in Rechnung gestellt: 2% pro profitabler Strategie, berechnet auf den Gesamtgewinn nach Abzug der jährlichen Kosten.

Beispiel: Am Ende des Investui-Kalenderjahres hat ein Kunde einen Nettogewinn von 2 500 €. Alle vier Strategien waren im Laufe des Jahres profitabel. Dem Kunden werden 200 € in Rechnung gestellt (= 2 500 € x 8 %).

Beispiel: Am Ende des Investui-Kalenderjahres hat ein Kunde, der sein Konto im März eröffnet hat, einen Nettogewinn von 2 500 €. Drei von vier Strategien waren im Laufe des Jahres profitabel. Dem Kunden werden 150 € in Rechnung gestellt (= 2 500 € x 6%).

Kunden, die ihr Konto schließen, bevor die Alarme in Rechnung gestellt werden, werden 8% des Nettogewinns zum Zeitpunkt der Kontoschließung berechnet.

Abrechnung von Alarmen – Konto mit 7 Strategien

Die Alarme werden am Ende des Investui-Kalenderjahres wie folgt in Rechnung gestellt: 10% auf den Gesamtgewinn nach Abzug der jährlichen Gebühren.

Beispiel: Am Ende des Investui-Kalenderjahres hat der Kunde einen Nettogewinn von 2 500 €. Dem Kunden werden 250 € berechnet (= 2 500 € x 0,10).